



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –**

Juni 2002

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2002

Preis dieser Ausgabe:
3,10 EUR (Jahresbezugspreis 31,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 1995 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 1995 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 1995	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995	23
7. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	24
8. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken	28
10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	32
11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken	36
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 1995 = 100)	42
 Tabellenteil	
12. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 1995	44
13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	46
14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995	47
15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995 nach Bauarten	48
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	52

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden.

Der Abschnitt F der WZ 93 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Baugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Hinweis: Aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von langlaufenden Reihen ist daher nur eingeschränkt möglich. Für das Bauhauptgewerbe wurde eine Rückrechnung der Monatsergebnisse nach WZ 93 für das Jahr 1995 durchgeführt, sie sind als Vergleichsdaten in dieser Veröffentlichung enthalten.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 93 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Totalerhebung. Mittels der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 12 bis 15) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 11).

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Auszubildende). Die Arbeiter und Arbeiterinnen sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter und -arbeiterinnen (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen); (Fach)werker und -werkerinnen, Baumaschinisten und Arbeiter und Arbeiterinnen mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler und Umschülerinnen, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Monatsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben. Für die Zuord-

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

nung von Personen zu den Arbeitern ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere und (Schacht)meister und -meisterinnen grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitern und Arbeiterinnen (einschl. Polieren und (Schacht)meistern und -meisterinnen), tätigen (Mit)inhabern und -inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern und nach Lage der Baustelle gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u. a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u. a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion im Juni: -13 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im Juni um 13 % unter dem entsprechenden Wert von Juni 2001. Die Bauleistung sank sowohl im Hochbau (-16 %) als auch im Tiefbau (-11 %).

Im Hochbau ging die Produktion in allen beteiligten Bausparten in zweistelliger Höhe zurück: Im gewerblichen und industriellen Hochbau (-17 %) und im Wohnungsbau (-15 %) fiel der Produktionsrückgang deutlicher aus als im öffentlichen Hochbau (-11 %).

Innerhalb des Tiefbaus sank die Bauleistung ebenfalls in allen Bausparten. So mussten der sonstige öffentliche Tiefbau (-14 %) und der Straßenbau (-10 %) zweistellige Einbußen hinnehmen. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau ging die Produktion um 9 % gegenüber Juni 2001 zurück.

NRW-Baunachfrage im 2. Vierteljahr auf Vorjahresniveau

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lagen im 2. Vierteljahr 2002 um 0,1 % knapp unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Der Nachfragerückgang im Tiefbau (-1,0 %) wurde durch das leichte Plus im Hochbau (+0,5 %) gebremst.

Innerhalb des Hochbaus konnte der gewerbliche und industrielle Hochbau – insbesondere durch einen Großauftrag in Form einer großen Mehrzweckhalle – ein Plus von 16 % verbuchen. Dagegen mussten sowohl der Wohnungsbau (-17 %) als auch der öffentliche Hochbau (-13 %) deutliche Nachfragerückgänge hinnehmen.

Innerhalb des Tiefbaus ermittelten die Landesstatistiker eine Nachfragesteigerung für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (+1,3 %). Im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-2,7 %) und im Straßenbau (-2,1 %) ging die Baunachfrage zurück.

Witterung im Juni 2002

Der Juni 2002 war in Nordrhein-Westfalen zum Teil erheblich zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen lagen mit Werten zwischen 16,8 und 18,1 °C im Flachland um 1,3 bis 1,9 Kelvin über dem langjährigen Mittelwert (Kahler Asten 12,9 °C; +1,8 Kelvin, Lüdenscheid 15,7 °C). Es gab 3 bis 10 Sommertage (Kahler Asten 2, Lüdenscheid 2) sowie 2 heiße Tage (Lüdenscheid 1). Am 18. 6. wurde in Köln-Wahn mit 36,8 °C ein neuer Höchstwert für den Juni gemessen.

In Bezug auf den Niederschlag war der Juni 2002 zu trocken: es fielen zwischen 46 und 72 mm, das sind 55 bis 80 % des langjährigen Solls (Kahler Asten 95 mm; 77 %).

Die Anzahl der Sonnenscheinstunden war mit 177 bis 211 annähernd normal: 100 bis 108 %.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Juni 2002	Bocholt		Bad Salzuflen		Essen		Köln-Wahn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+17,4	6,8	+16,2	25,6	+16,6	17,0	+17,1	13,2	+15,3	23,1
II	+18,6	36,3	+18,3	29,1	+18,3	42,1	+19,7	31,0	+17,3	50,7
III	+16,0	17,3	+15,7	17,1	+15,4	6,9	+17,0	1,3	+14,6	17,5
Δ / S	+17,3	60,4	+16,7	71,8	+16,8	66,0	+17,9	45,5	+15,7	91,3
dagegen Juni 2001	+15,3	48,3	+14,2	109,9	+14,9	96,9	+15,4	105,0	+13,3	103,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - . . . Angabe fällt später an
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl

Maßeinheiten

- St = Stück
- Mill. = Millionen
- % = %
- t = Tonne
- Std. = Stunden

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- D = Durchschnitt
- MD = Monatsdurchschnitt
- JS = Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

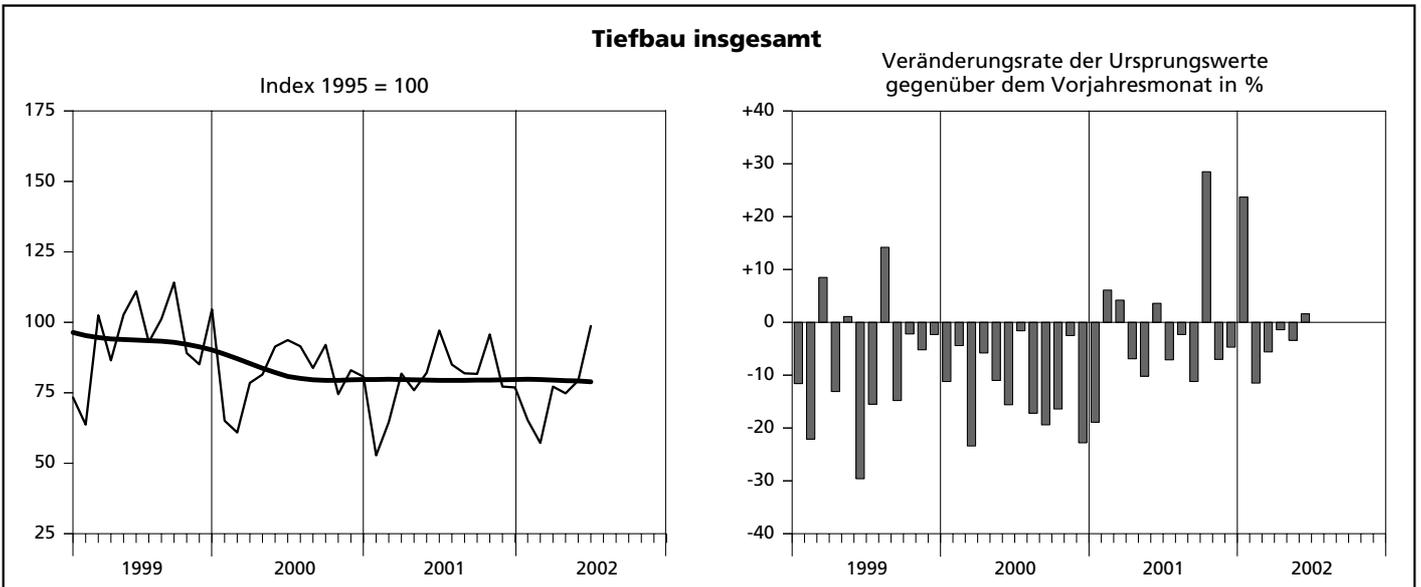
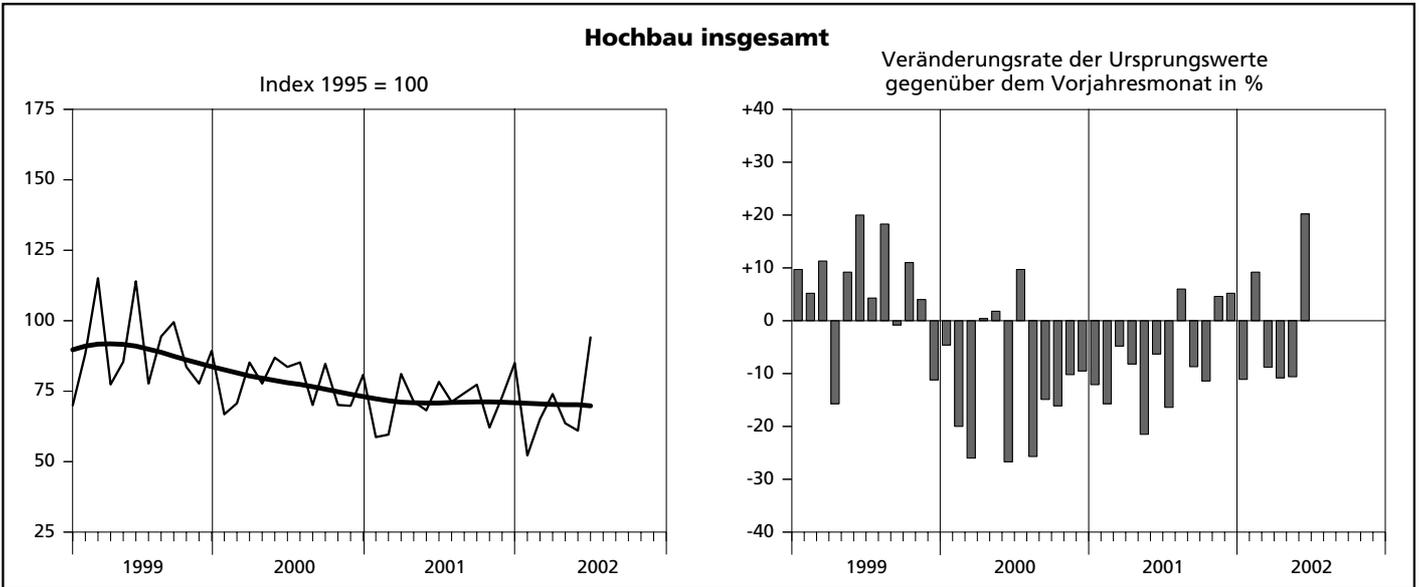
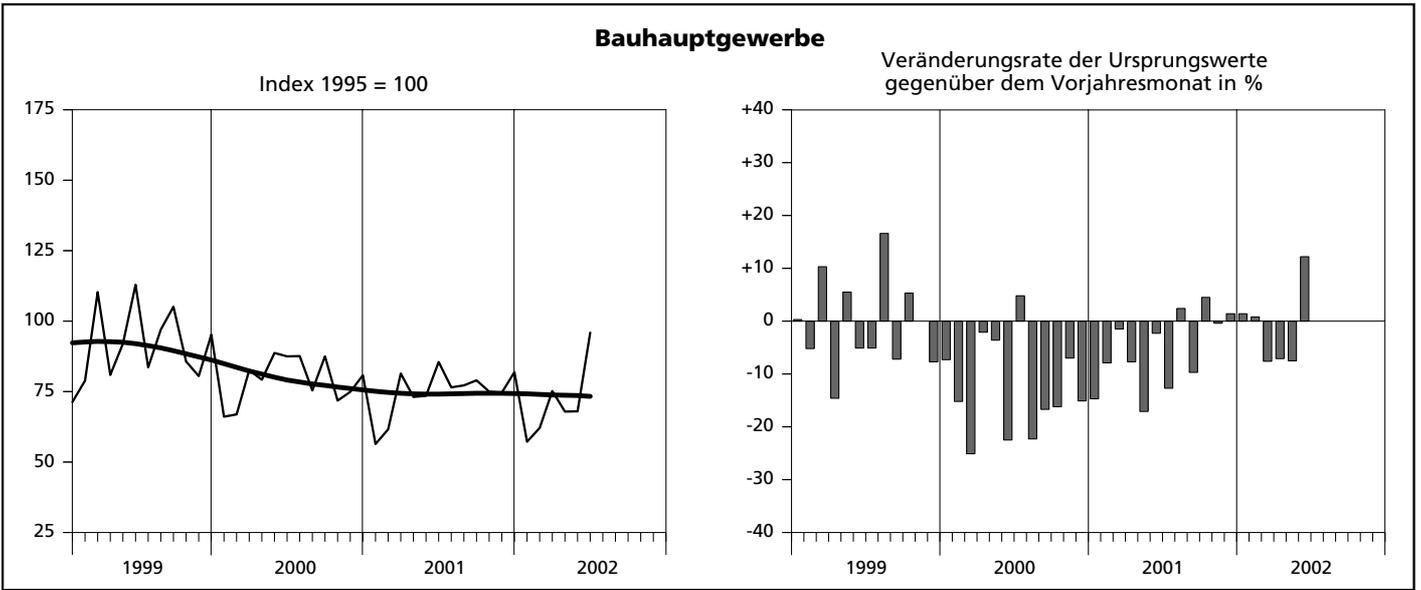
Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

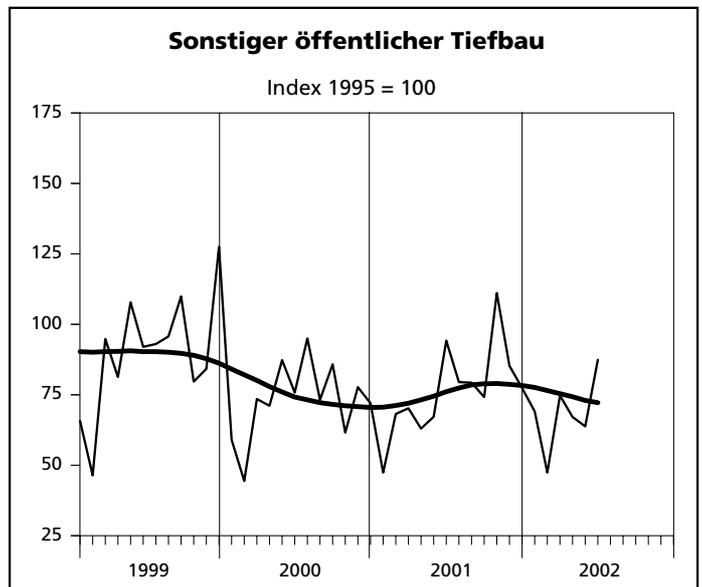
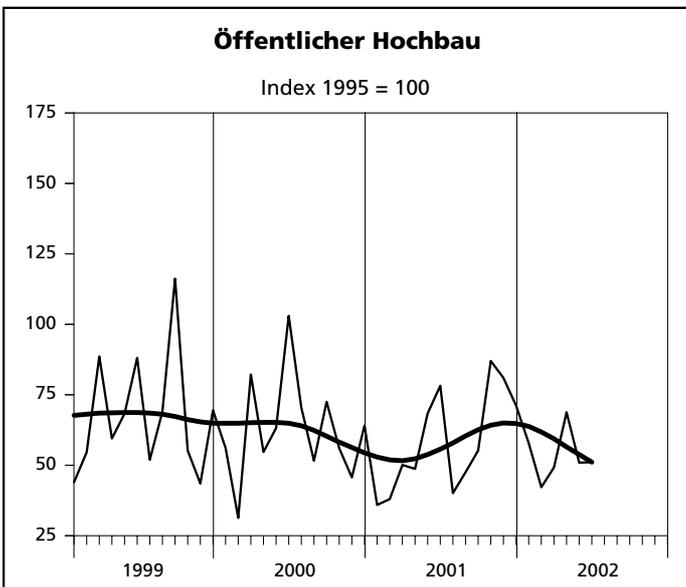
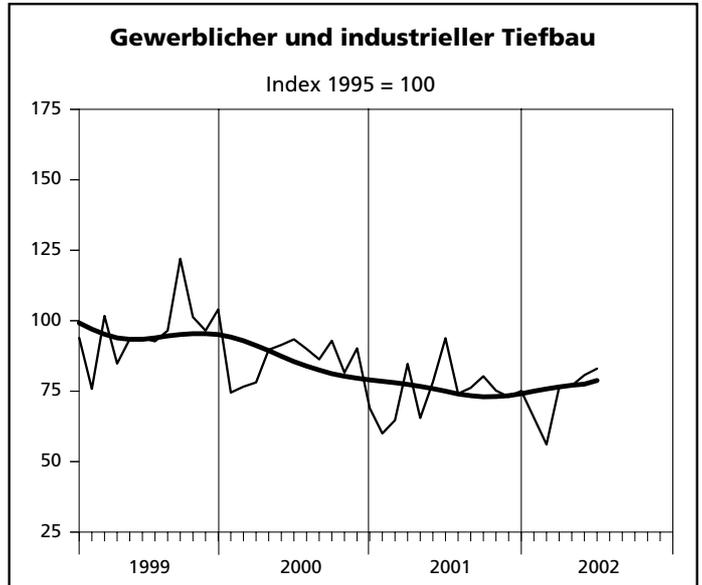
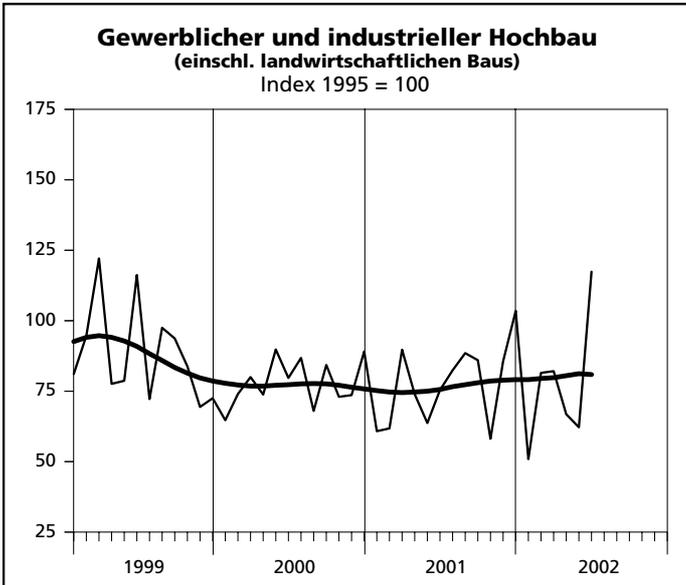
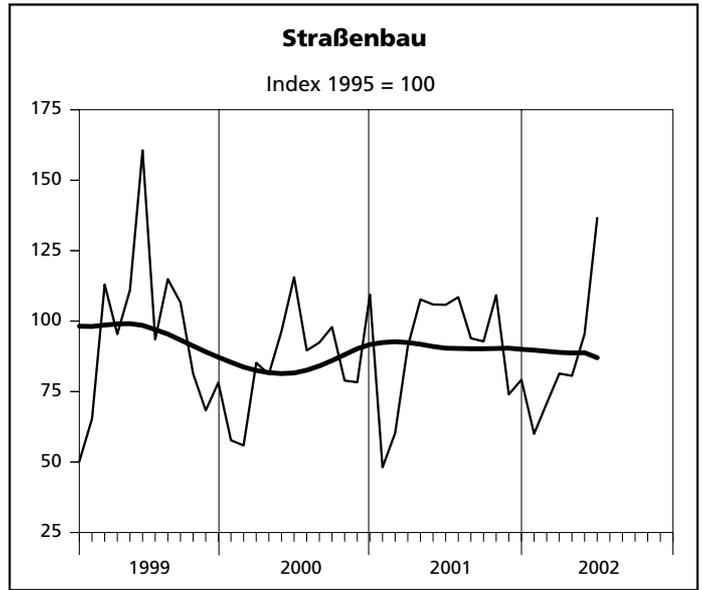
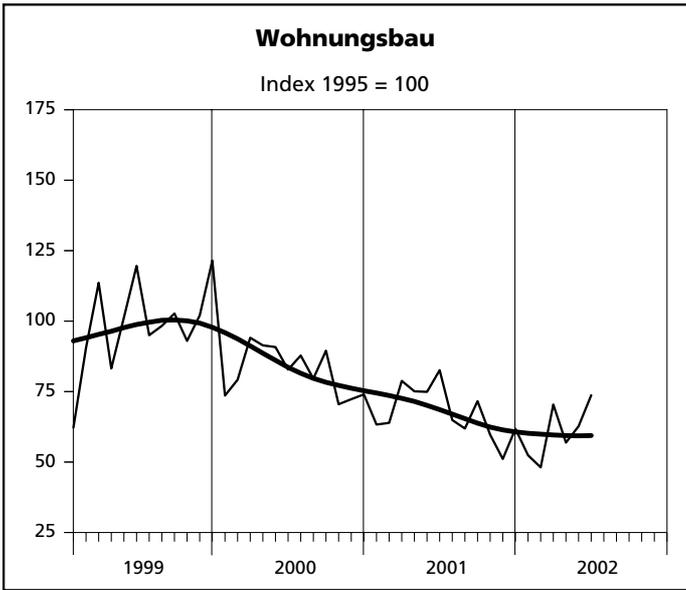
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



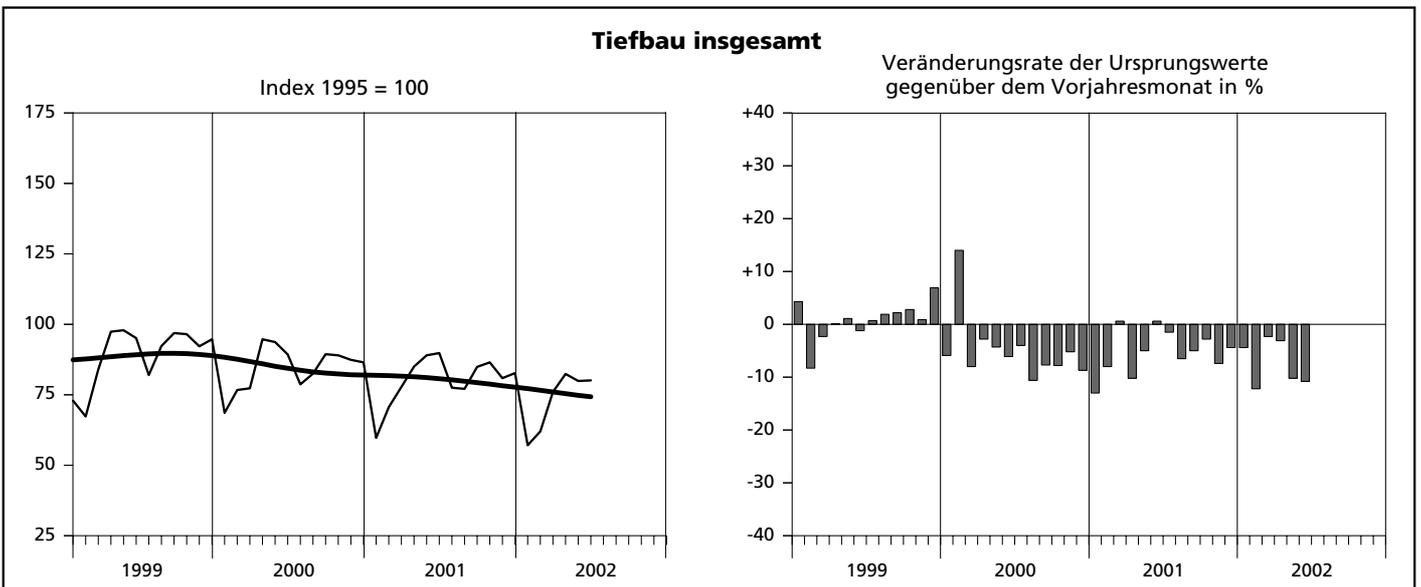
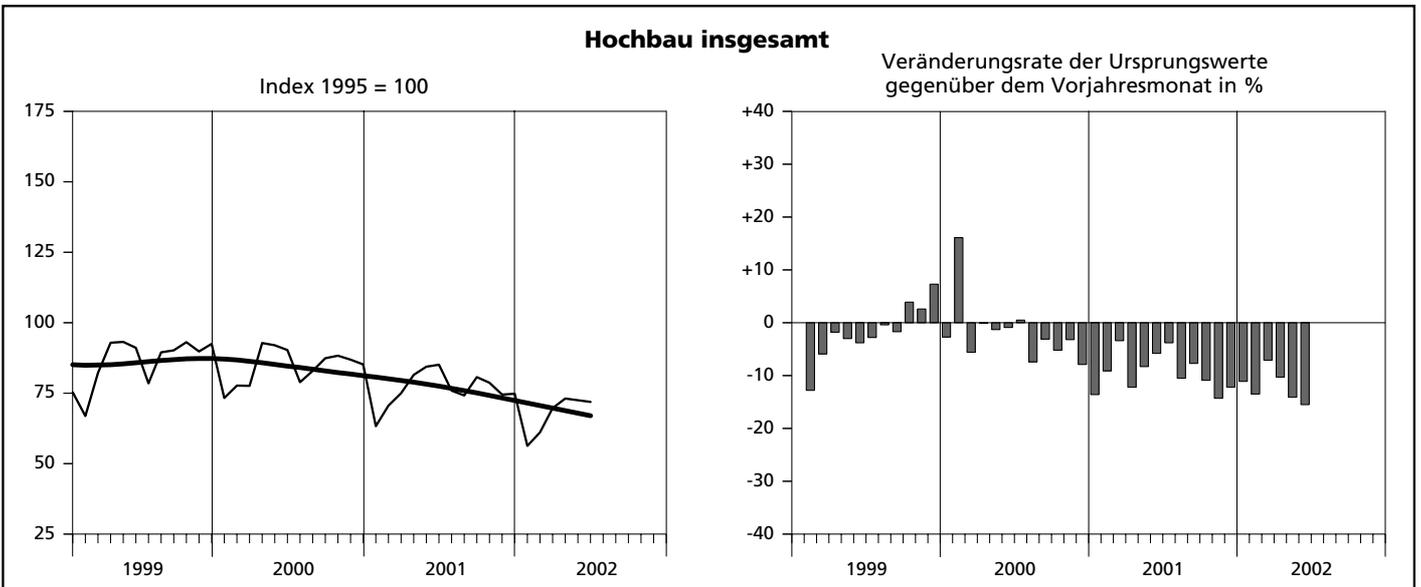
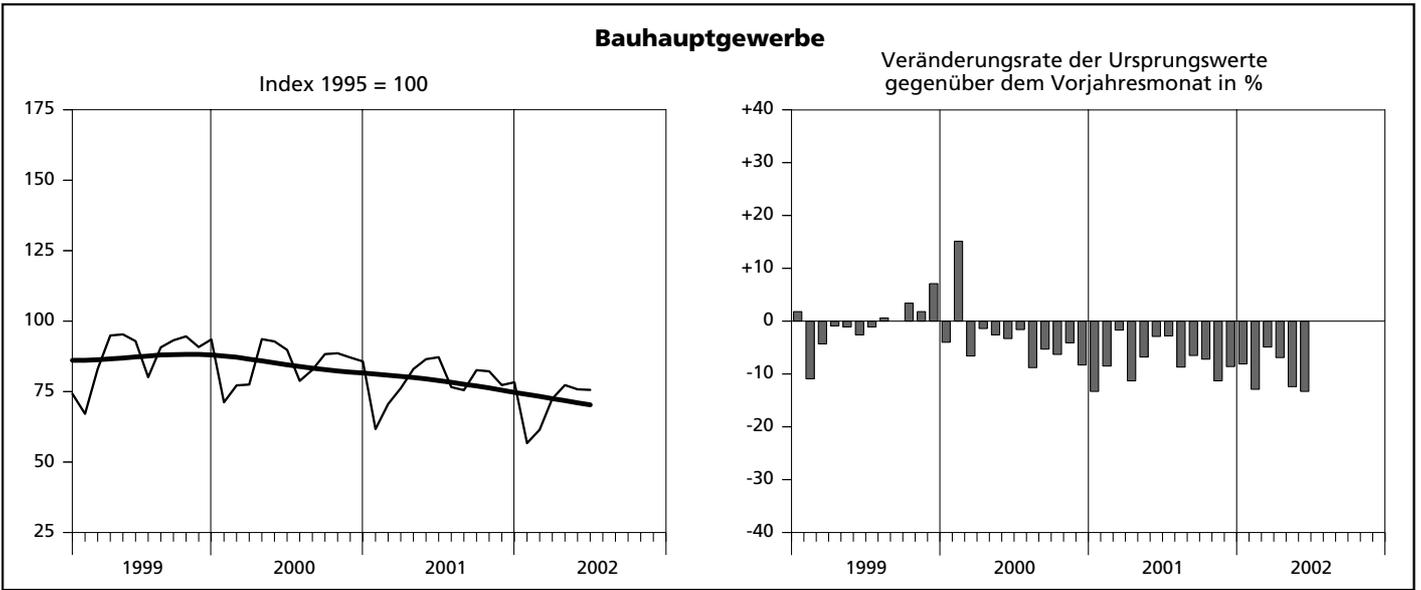
— Ursprungswerte ——— Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs



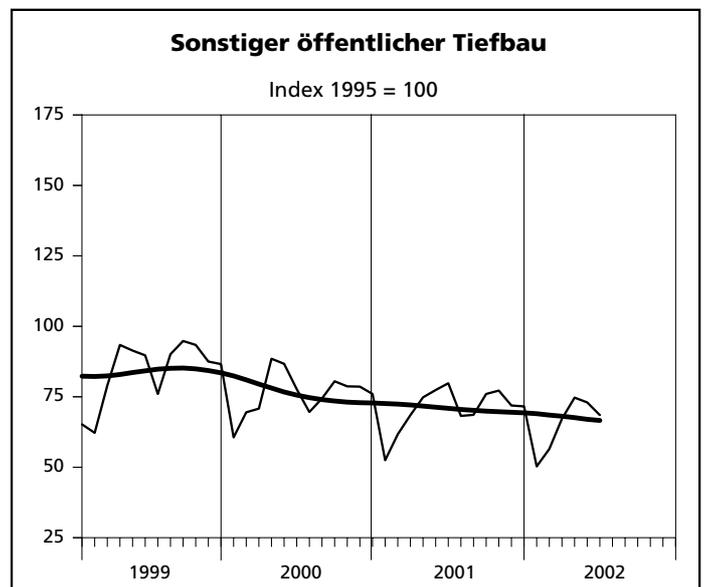
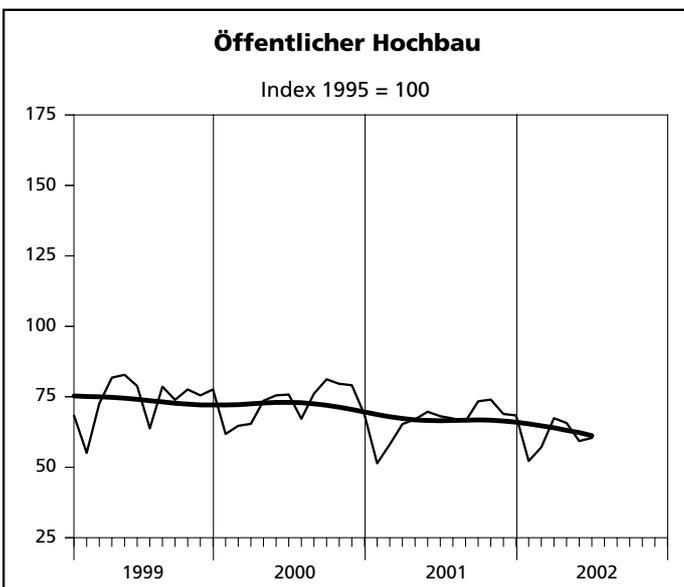
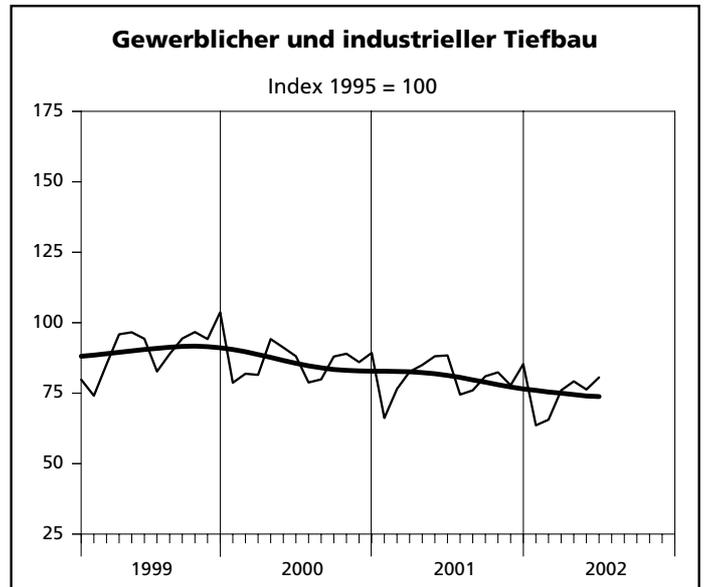
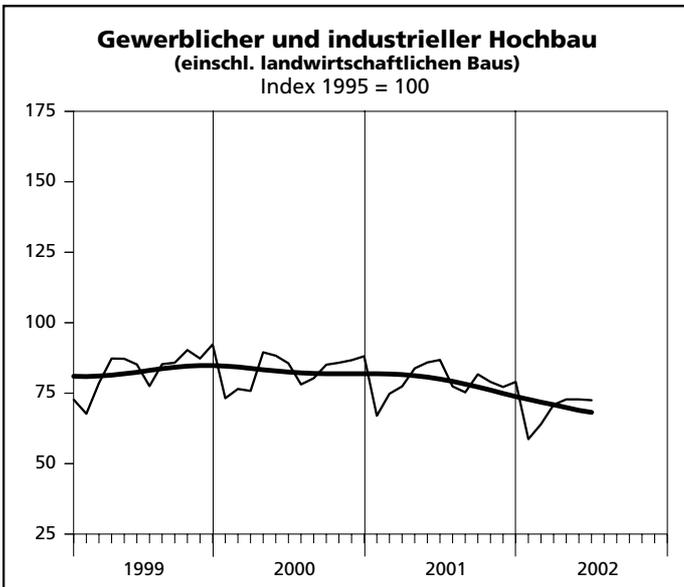
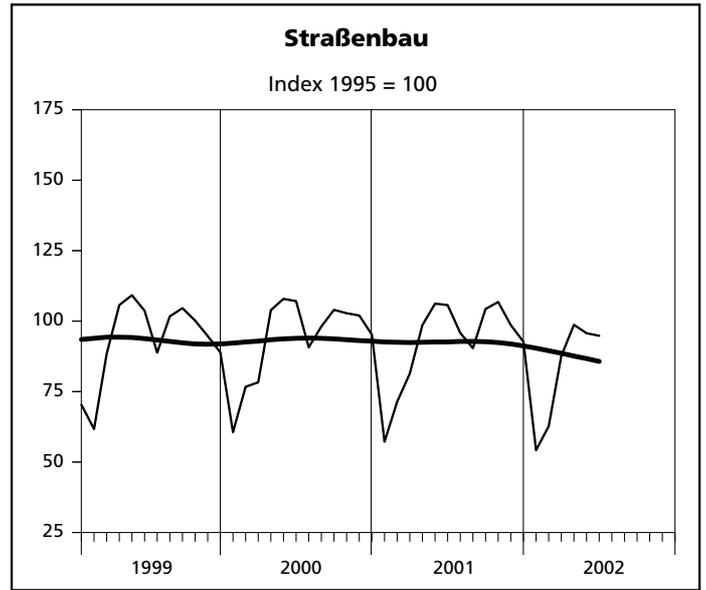
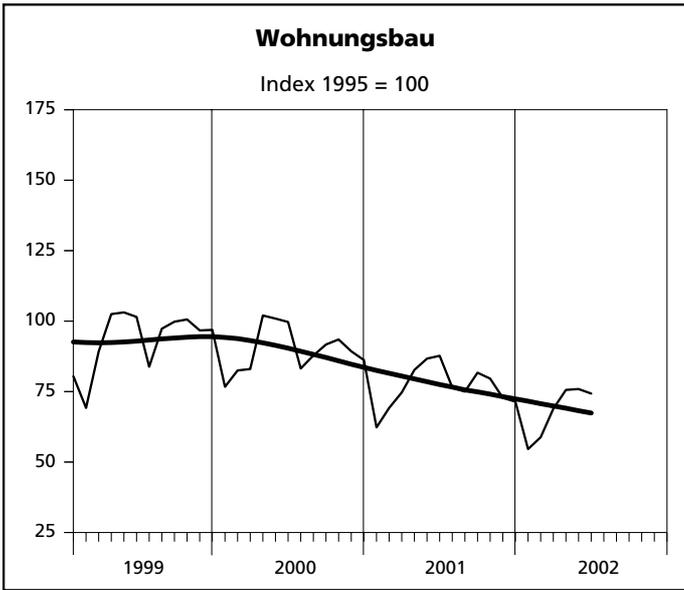
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	93,1	95,3	109,8	89,7	77,6	89,5	89,0	90,3	89,0
3	1997	93,4	91,0	98,8	85,5	92,0	97,4	98,3	98,0	95,8
4	1998	92,0	85,1	95,2	82,6	66,7	103,2	106,7	104,7	98,4
5	1999	91,1	89,4	98,6	88,3	67,4	93,9	94,9	96,4	89,8
6	2000	79,1	77,6	82,1	78,1	62,6	81,4	86,6	84,5	73,0
7	2001	74,6	71,7	67,4	77,5	58,4	79,4	89,7	75,1	76,4
8	2002 (kumuliert)	71,1	68,3	60,7	76,8	53,4	75,4	87,5	73,1	68,3
9	2001 Januar	56,4	58,7	63,3	60,8	35,9	52,8	48,1	60,0	47,4
10	Februar	61,6	59,6	63,9	61,8	38,0	64,6	60,3	64,7	68,2
11	März	81,4	81,1	78,8	89,7	50,1	81,8	91,0	84,7	70,2
12	April	73,1	71,3	75,1	73,9	48,7	75,9	107,7	65,5	63,0
13	Mai	73,5	68,2	74,9	63,7	68,4	82,1	105,9	78,2	67,2
14	Juni	85,5	78,3	82,6	75,4	78,2	97,1	105,8	93,8	94,2
15	Juli	76,5	71,2	64,9	82,4	40,1	85,0	108,5	74,1	79,5
16	August	77,2	74,3	61,9	88,5	47,5	81,9	93,9	76,2	79,3
17	September	79,0	77,3	71,6	86,0	55,2	81,7	92,8	80,3	74,2
18	Oktober	75,0	62,1	59,7	58,1	87,0	95,7	109,2	75,2	111,1
19	November	74,6	73,0	51,1	85,6	81,0	77,2	74,0	73,0	85,3
20	Dezember	81,9	85,0	61,8	103,5	71,2	76,9	79,2	75,1	77,4
21	2002 Januar	57,2	52,2	52,4	50,9	57,9	65,3	60,0	65,6	69,1
22	Februar	62,1	65,1	48,1	81,5	42,2	57,2	70,8	56,1	47,4
23	März	75,2	74,0	70,4	82,1	49,2	77,2	81,4	76,4	74,7
24	April	67,9	63,6	56,9	66,8	68,8	74,8	80,6	77,0	67,1
25	Mai	68,0	61,0	62,7	62,2	50,9	79,3	95,5	80,7	63,8
26	Juni	95,9	94,1	73,7	117,4	51,1	98,7	136,6	83,0	87,4
27	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,3	92,6	96,7	89,8	90,2	89,6	91,1	86,8	92,2
3	1997	89,4	89,5	94,9	85,8	85,6	89,3	90,5	90,5	86,8
4	1998	87,9	87,6	94,0	83,8	80,1	88,4	91,6	88,3	86,0
5	1999	87,5	86,3	93,4	83,1	73,9	89,1	93,2	90,5	84,1
6	2000	84,5	84,4	89,7	82,8	72,4	84,5	93,9	85,6	76,0
7	2001	78,1	76,5	76,7	78,8	66,5	80,1	92,4	80,3	70,7
8	2002 (kumuliert)	69,9	67,4	68,0	68,6	60,4	72,9	82,3	73,6	65,0
9	2001 Januar	61,7	63,3	62,3	67,0	51,4	59,7	57,2	66,2	52,5
10	Februar	70,6	70,6	69,2	74,8	58,1	70,6	71,4	76,5	61,7
11	März	76,2	75,0	74,7	77,4	65,3	77,8	81,4	82,6	68,5
12	April	83,0	81,5	82,7	83,8	67,0	85,0	98,6	85,0	74,8
13	Mai	86,5	84,4	86,7	85,9	69,7	89,0	106,2	88,1	77,4
14	Juni	87,2	85,1	87,7	86,8	68,1	89,8	105,7	88,4	79,8
15	Juli	76,6	75,9	76,5	77,4	67,3	77,5	95,8	74,5	68,2
16	August	75,5	74,2	75,0	75,3	66,3	77,1	90,4	76,0	68,6
17	September	82,6	80,7	81,7	81,7	73,4	84,9	104,3	81,0	76,0
18	Oktober	82,2	78,7	79,6	79,0	74,0	86,5	106,8	82,4	77,2
19	November	77,3	74,5	72,8	77,2	68,9	80,9	98,6	77,8	71,9
20	Dezember	78,3	74,8	71,4	79,0	68,4	82,7	92,7	85,3	71,6
21	2002 Januar	56,7	56,3	54,6	58,7	52,2	57,1	54,2	63,6	50,3
22	Februar	61,5	61,1	58,8	64,0	57,1	62,0	62,7	65,6	56,5
23	März	72,5	69,7	68,9	70,9	67,4	76,0	87,7	76,0	67,2
24	April	77,3	73,1	75,6	72,8	65,7	82,4	98,7	79,2	74,7
25	Mai	75,8	72,5	75,9	72,8	59,3	79,9	95,7	76,3	73,0
26	Juni	75,6	71,9	74,3	72,5	60,4	80,1	94,8	80,6	68,5
27	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat						
		insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	12 080 130	7 441 525	2 605 883	23 024	3 800 640	121 468
2	1996	11 269 025	7 132 949	2 862 187	35 480	3 430 264	108 978
3	1997	11 312 117	6 818 501	2 568 572	32 289	3 255 364	133 464
4	1998	11 268 585	6 437 021	2 486 122	37 964	3 229 754	75 685
5	1999	11 244 975	6 797 278	2 586 410	35 693	3 489 228	66 697
6	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	31 943	3 104 058	82 662
7	2001	9 419 105	5 535 127	1 769 693	30 618	3 104 829	81 123
8	2002 (kumuliert)	4 476 301	2 638 602	788 823	16 149	1 567 392	15 269
9	2001 Januar	592 466	377 168	139 192	2 821	205 723	1 378
10	Februar	647 186	383 423	140 108	3 230	208 042	2 343
11	März	856 870	522 225	172 885	1 185	307 601	1 375
12	April	769 347	458 436	164 663	1 286	250 913	3 505
13	Mai	774 256	437 874	163 874	2 640	212 643	5 150
14	Juni	900 107	503 123	180 842	1 411	255 457	4 118
15	Juli	804 745	458 475	141 622	6 741	274 320	4 366
16	August	812 640	478 959	135 046	3 267	293 708	9 715
17	September	830 604	497 467	156 207	1 584	259 170	37 285
18	Oktober	788 406	399 738	130 206	2 815	196 885	1 656
19	November	782 828	470 399	110 865	2 070	293 307	840
20	Dezember	859 650	547 840	134 183	1 568	347 060	9 392
21	2002 Januar	600 313	335 424	113 484	1 106	165 373	10 057
22	Februar	653 413	420 101	104 296	4 381	276 647	1 662
23	März	789 651	475 767	152 524	2 585	281 684	411
24	April	712 345	409 003	123 250	2 264	228 667	888
25	Mai	713 532	391 497	135 747	1 891	213 453	489
26	Juni	1 007 047	606 810	159 522	3 922	401 568	1 762
27	Juli	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	159 522	100 568	56 299	2 655
Gewerblicher und industrieller Bau sowie landwirtschaftlicher Bau	549 675	67 959	226 117	255 599
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	297 849	69 137	163 008	65 704
Insgesamt	1 007 046	237 664	445 424	323 958

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
	2000		2001			2002	
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 159 086	4 108 312	4 182 107	4 055 672	3 905 856	3 744 974	3 932 669
Hochbau zusammen	2 559 478	2 483 260	2 624 009	2 517 646	2 472 309	2 326 056	2 398 682
davon							
Wohnungsbau	823 722	696 457	719 518	766 138	631 191	552 748	600 890
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 464 122	1 480 158	1 609 485	1 468 451	1 540 062	1 450 981	1 575 936
öffentlicher Hochbau	271 634	306 645	295 006	283 057	301 056	322 327	221 856
Tiefbau zusammen	1 599 608	1 625 053	1 558 098	1 538 025	1 433 547	1 418 918	1 533 987
davon							
Straßenbau	372 120	466 256	523 818	544 044	495 588	456 479	542 114
gewerblicher und industrieller Tiefbau	685 196	632 713	600 457	551 720	524 539	560 504	515 672
sonstiger öffentlicher Tiefbau	542 292	526 084	433 823	442 261	413 420	401 935	476 201

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme
sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte						Brutto- lohn- summe ¹⁾	Brutto- gehalt- summe	Gesamt- umsatz ²⁾	
		ins- gesamt	davon								
			tätige (Mit- inhaber/ -innen und unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	kauf- männische und tech- nische Ange- stellte und Auszu- bildende	Fach- arbeiter/ -innen, Poliere, Meister/ -innen	(Fach) Werker/ -innen	gewerblich Auszubil- dende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten				
Anzahl						1 000 EUR					
1995	2 156	144 246	1 089	26 461	86 596	22 961	7 139	3 168 397	1 129 529	13 810 513	
1996	2 092	132 788	954	25 563	78 445	20 839	6 986	2 915 144	1 108 662	12 856 251	
1997	1 965	120 599	857	24 171	71 145	18 196	6 230	2 624 482	1 061 504	12 732 597	
1998	1 924	114 411	855	23 584	66 924	17 360	5 688	2 491 641	1 051 583	12 890 780	
1999	1 854	108 306	804	22 784	63 379	16 088	5 249	2 394 079	1 043 759	12 931 359	
2000	1 805	102 853	758	21 935	59 863	15 268	5 029	2 273 445	1 016 196	12 066 643	
2001	1 699	93 951	714	20 443	54 156	14 054	4 584	2 089 377	957 040	11 291 607	
2002 (kumuliert)	1 556	85 496	644	19 032	48 992	12 685	4 143	898 488	454 836	4 553 960	
2001	Januar	1 764	96 584	733	21 042	55 585	14 277	4 947	163 428	75 788	682 045
	Februar	1 758	96 112	727	21 033	55 339	14 250	4 763	149 510	75 377	743 107
	März	1 749	95 860	729	20 922	55 298	14 218	4 693	162 847	75 500	895 332
	April	1 741	95 386	743	20 766	55 160	14 053	4 664	175 732	79 220	834 862
	Mai	1 738	95 285	738	20 707	54 954	14 275	4 611	183 184	78 010	968 663
	Juni	1 725	94 557	735	20 442	54 648	14 326	4 406	171 746	84 870	996 917
	Juli	1 720	94 138	719	20 348	54 597	14 395	4 079	180 640	80 182	1 056 707
	August	1 708	94 331	724	20 403	54 334	14 229	4 641	186 896	77 310	986 903
	September	1 700	93 450	709	20 260	53 711	14 097	4 673	163 858	75 372	992 558
	Oktober	1 597	91 376	668	19 849	52 499	13 786	4 574	184 908	77 977	1 021 356
	November	1 600	90 869	669	19 867	52 332	13 487	4 514	206 073	101 702	1 054 093
	Dezember	1 592	89 460	668	19 682	51 417	13 254	4 439	160 555	75 732	1 059 064
2002	Januar	1 583	88 037	652	19 814	50 276	12 924	4 371	150 620	75 648	619 553
	Februar	1 570	86 421	651	19 473	49 558	12 556	4 183	133 065	72 808	662 363
	März	1 564	85 165	652	18 932	48 976	12 519	4 086	144 185	71 881	758 184
	April	1 548	85 275	641	18 867	48 891	12 799	4 077	165 183	79 917	844 599
	Mai	1 535	84 061	632	18 552	48 223	12 586	4 068	160 054	70 969	803 409
	Juni	1 533	84 017	636	18 556	48 027	12 727	4 071	145 381	83 613	865 852
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 2) ohne Umsatzsteuer

**7. Geleistete Arbeitsstunden im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	170 782	92 681	37 725	487	43 646	448
2	1996	152 631	84 428	35 840	482	37 961	917
3	1997	142 962	77 825	33 592	539	34 528	829
4	1998	136 625	73 797	32 248	702	32 521	750
5	1999	129 949	68 972	30 425	480	30 951	500
6	2000	120 651	64 194	27 776	463	29 279	498
7	2001	107 812	55 601	22 692	421	26 591	490
8	2002 (kumuliert)	46 764	23 533	9 652	198	11 071	250
9	2001 Januar	7 717	4 199	1 682	33	2 068	34
10	Februar	8 038	4 257	1 697	22	2 097	49
11	März	9 535	4 950	2 008	23	2 410	26
12	April	8 937	4 629	1 912	27	2 238	26
13	Mai	10 269	5 279	2 207	43	2 499	42
14	Juni	9 328	4 778	2 005	36	2 281	28
15	Juli	9 463	4 932	2 023	42	2 259	118
16	August	9 716	5 023	2 067	42	2 382	29
17	September	9 230	4 735	1 949	36	2 229	39
18	Oktober	10 053	5 037	2 074	46	2 347	40
19	November	9 009	4 533	1 804	38	2 196	25
20	Dezember	6 517	3 249	1 264	33	1 585	34
21	2002 Januar	6 872	3 574	1 411	27	1 736	29
22	Februar	6 782	3 528	1 381	24	1 711	43
23	März	7 995	4 008	1 613	26	1 894	41
24	April	8 941	4 401	1 851	29	2 020	58
25	Mai	7 899	3 934	1 675	46	1 810	43
26	Juni	8 275	4 088	1 721	46	1 900	36
27	Juli	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

**8. Baugewerblicher Umsatz im Bau
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau				
			zusammen	Wohnungs- bau	landwirt- schaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Hochbau	Hochbau für Bahn und Post
1	1995	13 632 053	8 241 668	3 002 524	37 061	4 204 181	59 171
2	1996	12 715 788	7 778 998	2 924 294	35 719	3 818 950	145 165
3	1997	12 578 506	7 763 136	2 901 921	34 829	3 870 675	170 911
4	1998	12 728 201	7 801 563	2 882 504	63 898	3 921 937	128 852
5	1999	12 776 237	7 613 702	2 827 575	34 491	3 993 616	57 786
6	2000	11 883 854	7 178 296	2 551 585	39 064	3 841 327	80 844
7	2001	11 153 960	6 673 412	2 079 348	34 778	3 819 351	87 244
8	2002 (kumuliert)	4 501 334	2 654 819	843 916	16 691	1 499 336	48 040
9	2001 Januar	675 341	425 062	125 716	3 312	246 691	3 163
10	Februar	735 421	466 104	140 652	1 684	274 391	4 836
11	März	885 061	550 368	170 530	3 250	308 934	4 173
12	April	823 708	499 186	153 987	1 166	300 652	4 485
13	Mai	957 508	571 529	179 004	1 949	329 848	10 029
14	Juni	985 888	582 109	186 707	2 195	342 863	5 007
15	Juli	1 041 699	590 496	186 673	2 854	335 121	12 472
16	August	975 412	583 659	186 914	2 904	333 725	5 009
17	September	977 595	592 616	184 714	2 177	333 537	8 910
18	Oktober	1 007 195	593 973	186 811	4 542	334 811	8 950
19	November	1 042 161	590 634	187 882	4 228	324 724	9 457
20	Dezember	1 046 971	627 676	189 758	4 517	354 054	10 753
21	2002 Januar	610 401	353 239	109 192	1 634	196 137	5 361
22	Februar	657 332	405 606	120 495	1 473	238 860	10 109
23	März	750 336	446 363	143 889	1 698	249 086	7 343
24	April	834 604	486 574	156 543	1 797	274 029	10 343
25	Mai	793 997	461 199	148 591	6 469	258 082	7 211
26	Juni	854 664	501 838	165 206	3 620	283 142	7 673
27	Juli	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
		2001	2002		2001	2002	
		Anzahl			1 000 EUR		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 429	2 744	2 696	10 420	8 772	8 705
2	Duisburg	3 105	2 892	2 891	8 518	8 454	8 192
3	Essen	4 015	3 685	3 851	16 200	12 181	17 993
4	Krefeld	1 241	919	915	2 990	2 466	2 358
5	Mönchengladbach	892	853	887	2 207	2 196	2 065
6	Mülheim an der Ruhr	2 085	1 916	1 917	6 658	5 878	5 602
7	Oberhausen	1 422	1 356	1 336	3 950	4 073	3 628
8	Remscheid	702	680	670	2 325	2 128	2 078
9	Solingen	453	439	431	1 080	1 097	987
10	Wuppertal	675	532	527	1 920	1 726	1 527
	Kreise						
11	Kleve	2 143	1 929	1 932	5 277	4 878	4 666
12	Mettmann	1 336	1 243	1 256	3 521	3 807	3 673
13	Neuss	1 402	1 266	1 270	3 787	3 332	3 204
14	Viersen	1 204	1 062	1 061	3 154	3 018	2 733
15	Wesel	2 368	2 191	2 199	6 163	5 837	5 620
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 472	23 707	23 839	78 170	69 843	73 031
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	844	824	817	2 422	2 305	2 073
18	Bonn	846	559	518	2 464	1 543	1 382
19	Köln	5 095	4 734	4 689	16 044	14 373	15 798
20	Leverkusen	1 004	908	909	2 665	2 360	2 213
	Kreise						
21	Aachen	792	700	678	1 935	1 831	1 630
22	Düren	1 126	1 061	1 055	3 155	3 142	3 187
23	Erftkreis	1 938	1 841	1 860	5 214	5 134	4 957
24	Euskirchen	1 123	931	930	2 792	2 444	2 317
25	Heinsberg	2 149	2 032	2 029	5 301	5 272	5 076
26	Oberbergischer Kreis	1 346	1 122	1 121	3 466	2 657	2 513
27	Rhein.-Berg. Kreis	516	596	600	1 278	1 757	1 573
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 436	2 498	2 511	6 203	6 349	6 189
29	Reg.-Bez. Köln	19 215	17 806	17 717	52 939	49 167	48 908
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	928	1 066	1 040	3 038	3 592	3 243
31	Gelsenkirchen	1 188	1 031	1 011	3 059	3 105	2 946
32	Münster	2 190	1 939	1 943	6 017	4 861	5 000

1) ohne Umsatzsteuer

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	
2001	2002		2001	2002		2001	2002		
1 000 Std.			1 000 EUR						
300	207	222	58 972	43 363	41 177	58 973	43 372	41 186	1
294	258	271	26 953	24 564	29 904	26 954	24 564	29 904	2
305	254	270	49 235	38 900	45 827	49 252	38 930	45 904	3
124	90	96	9 479	7 885	8 270	9 479	7 885	8 275	4
88	86	91	9 655	9 053	9 984	9 823	9 165	10 189	5
237	199	211	14 596	13 441	12 646	15 617	14 143	13 422	6
145	132	131	12 356	15 188	17 586	12 360	15 190	17 586	7
59	46	51	5 611	5 244	4 134	6 442	6 108	5 000	8
44	41	44	4 493	3 394	5 931	4 501	3 397	6 046	9
67	53	54	6 798	7 596	10 484	6 798	7 596	10 484	10
2 584	2 157	2 277	283 659	243 496	272 734	286 611	245 487	276 304	16
229	182	194	21 206	16 706	19 100	21 849	16 797	19 879	11
146	126	139	11 118	11 110	10 445	11 247	11 260	10 876	12
139	129	131	16 433	11 503	10 956	16 560	11 529	10 993	13
137	122	126	11 307	10 616	12 228	11 307	10 616	12 491	14
270	232	246	25 447	24 933	34 062	25 449	24 935	34 069	15
79	70	71	11 748	5 535	5 496	12 178	6 047	6 088	17
77	55	54	17 104	6 283	6 561	17 104	6 283	6 561	18
420	376	379	84 879	60 347	67 112	85 722	61 131	68 054	19
99	84	88	8 957	6 019	5 228	9 083	6 348	5 369	20
93	78	77	7 168	5 498	4 888	7 192	5 519	4 897	21
126	112	117	12 175	9 221	10 266	12 742	9 406	10 373	22
209	186	195	22 658	17 222	18 172	22 781	17 224	18 209	23
127	113	110	11 703	8 898	7 838	11 703	9 000	7 838	24
210	194	206	26 412	20 184	22 155	27 201	21 074	23 310	25
135	111	116	15 940	10 268	9 467	15 984	10 307	9 531	26
50	56	57	4 299	13 081	13 492	4 349	13 091	13 534	27
266	268	279	22 436	22 340	21 300	22 535	22 453	21 315	28
1 891	1 703	1 749	245 479	184 896	191 975	248 574	187 883	195 079	29
103	100	96	7 059	9 694	9 883	7 993	10 960	11 399	30
137	126	123	8 619	8 188	7 998	8 619	8 188	7 998	31
174	138	152	19 428	16 228	16 770	19 602	16 520	16 972	32

**Noch: 9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme,
im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Vormonat und
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Beschäftigte			Bruttolohn- und -gehaltsumme		
		Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni
		2001	2002		2001	2002	
		Anzahl			1 000 EUR		
	Kreise						
33	Borken	3 956	3 538	3 529	10 317	9 465	9 157
34	Coesfeld	996	785	783	2 532	2 145	1 887
35	Recklinghausen	2 991	2 554	2 531	7 937	7 000	6 419
36	Steinfurt	2 832	2 521	2 537	6 769	6 211	6 011
37	Warendorf	1 458	1 370	1 388	3 582	3 385	3 242
38	Reg.-Bez. Münster	16 539	14 804	14 762	43 251	39 764	37 905
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	1 309	1 130	1 126	3 672	3 066	2 938
	Kreise						
40	Gütersloh	2 109	1 797	1 788	5 065	4 557	4 294
41	Herford	1 233	989	945	2 916	2 411	2 223
42	Höxter	970	817	815	2 072	1 778	1 751
43	Lippe	1 693	1 356	1 374	4 423	3 620	3 542
44	Minden-Lübbecke	2 110	1 751	1 730	4 964	4 379	4 025
45	Paderborn	1 431	1 295	1 311	3 336	3 090	2 877
46	Reg.-Bez. Detmold	10 855	9 135	9 089	26 448	22 901	21 650
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	1 360	1 107	1 109	3 955	3 234	3 009
48	Dortmund	7 146	6 231	6 232	18 186	16 098	16 281
49	Hagen	854	718	712	2 203	1 935	1 797
50	Hamm	811	730	730	1 928	1 894	1 793
51	Herne	1 272	976	973	3 795	2 929	2 898
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr Kreis	852	746	733	2 036	1 866	1 700
53	Hochsauerlandkreis	2 028	1 862	1 852	4 981	4 746	4 443
54	Märkischer Kreis	1 551	1 451	1 447	3 838	3 733	3 435
55	Olpe	819	705	736	2 144	1 835	1 945
56	Siegen-Wittgenstein	2 073	2 027	2 014	5 611	5 631	5 319
57	Soest	1 370	902	905	3 374	2 264	2 094
58	Unna	1 340	1 154	1 167	3 761	3 184	2 787
59	Reg.-Bez. Arnsberg	21 476	18 609	18 610	55 812	49 349	47 501
60	Nordrhein-Westfalen	94 557	84 061	84 017	256 620	231 024	228 995

**geleistete Arbeitsstunden sowie Umsätze
zum Vorjahresmonat nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Gesamtumsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	Juni	Mai	Juni	
2001	2002		2001	2002		2001	2002		
1 000 Std.			1 000 EUR						
412	355	373	40 996	32 848	35 606	41 230	32 869	35 751	33
98	78	82	8 857	5 813	7 735	8 857	5 814	7 755	34
314	256	258	35 432	24 464	26 665	35 829	25 613	26 914	35
301	264	271	27 642	22 971	24 595	28 118	23 152	25 373	36
163	145	157	13 532	11 701	13 867	13 636	11 741	13 934	37
1 702	1 462	1 512	161 565	131 907	143 119	163 884	134 857	146 096	38
133	107	114	14 778	10 500	12 873	14 836	10 529	12 895	39
218	174	177	20 631	16 149	15 835	21 828	16 949	16 311	40
130	109	107	11 023	7 945	6 957	11 214	7 945	7 128	41
108	85	93	7 236	5 877	6 544	7 237	5 884	6 555	42
177	130	148	17 463	11 055	12 246	17 509	11 067	12 302	43
218	171	184	17 714	18 794	19 837	18 304	19 039	20 196	44
141	125	130	14 384	10 299	11 224	14 474	10 346	11 331	45
1 125	901	953	103 229	80 619	85 516	105 402	81 759	86 718	46
143	119	120	12 667	11 067	12 005	12 695	11 129	12 078	47
567	457	485	62 141	54 912	53 700	62 282	54 912	53 700	48
91	66	73	6 030	4 733	5 422	6 038	4 745	5 434	49
80	73	80	7 122	7 174	7 326	7 186	7 216	7 326	50
90	62	69	10 220	8 406	8 207	10 220	8 406	8 207	51
85	72	78	4 917	4 615	5 826	4 921	4 622	5 828	52
225	203	203	13 838	12 628	12 014	13 942	12 665	12 087	53
166	147	162	15 312	12 568	13 313	15 360	12 588	13 378	54
92	82	83	6 626	6 327	7 240	6 636	6 344	7 258	55
198	183	205	26 440	16 112	20 020	26 498	16 161	20 033	56
140	97	97	15 810	5 453	6 263	15 835	5 531	6 330	57
150	119	127	10 832	9 085	9 985	10 837	9 102	9 992	58
2 027	1 680	1 782	191 955	153 080	161 321	192 450	153 421	161 651	59
9 329	7 903	8 273	985 887	793 998	854 665	996 921	803 407	865 848	60

**10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	36	–	15	936	1 351
2	Duisburg	39	–	11	693	1 607
3	Essen	43	–	4	1 594	1 533
4	Krefeld	14	–	9	156	593
5	Mönchengladbach	22	–	9	157	463
6	Mülheim an der Ruhr	12	–	3	393	1 403
7	Oberhausen	21	–	5	259	855
8	Remscheid	7	–	8	186	366
9	Solingen	11	–	10	61	227
10	Wuppertal	15	–	6	129	277
	Kreise					
11	Kleve	43	–	13	415	1 131
12	Mettmann	25	–	10	286	611
13	Neuss	23	–	10	241	660
14	Viersen	26	–	18	183	574
15	Wesel	44	1	19	380	1 321
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	381	1	150	6 069	12 972
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	13	–	2	227	407
18	Bonn	15	–	1	106	284
19	Köln	66	1	15	1 693	2 276
20	Leverkusen	19	–	9	151	415
	Kreise					
21	Aachen	14	–	8	84	426
22	Düren	15	–	7	199	595
23	Erftkreis	38	–	16	376	1 060
24	Euskirchen	15	–	10	140	569
25	Heinsberg	30	–	24	392	1 113
26	Oberbergischer Kreis	36	–	22	177	636
27	Rhein.-Berg. Kreis	17	–	15	160	269
28	Rhein-Sieg-Kreis	48	–	18	468	1 401
29	Reg.-Bez. Köln	326	1	147	4 173	9 451
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	11	–	–	244	638
31	Gelsenkirchen	14	–	5	193	575
32	Münster	28	–	14	565	877

1) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
289	105	2 696	496	4 013	4 693	1
460	120	2 891	429	5 309	2 883	2
610	110	3 851	455	5 048	12 946	3
121	36	915	79	1 689	669	4
175	83	887	21	1 417	649	5
98	20	1 917	104	3 532	2 069	6
152	65	1 336	225	2 447	1 182	7
86	24	670	110	1 256	822	8
104	29	431	86	760	227	9
102	13	527	106	911	616	10
261	112	1 932	91	3 183	1 483	11
313	36	1 256	257	2 440	1 234	12
318	41	1 270	148	2 222	981	13
243	43	1 061	68	1 949	785	14
377	102	2 199	383	4 093	1 527	15
3 709	939	23 839	3 058	40 269	32 766	16
138	43	817	93	1 203	870	17
97	30	518	95	907	474	18
567	138	4 689	908	7 405	8 393	19
304	30	909	166	1 605	608	20
125	35	678	39	1 277	353	21
213	41	1 055	73	2 172	1 015	22
327	81	1 860	274	3 557	1 400	23
167	44	930	34	1 823	494	24
352	148	2 029	81	3 554	1 521	25
204	82	1 121	124	1 888	625	26
127	29	600	91	981	592	27
489	135	2 511	404	4 418	1 771	28
3 110	836	17 717	2 382	30 790	18 116	29
127	31	1 040	101	2 119	1 124	30
192	46	1 011	129	1 930	1 016	31
383	104	1 943	145	2 975	2 024	32

**Noch: 10. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehalt
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		tätige (Mit)inhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende	Facharbeiter/-innen, Poliere und Meister/-innen
		insgesamt	darunter Arbeitsgemeinschaften			
Anzahl						
	Kreise					
33	Borken	72	–	34	607	2 376
34	Coesfeld	23	–	9	139	481
35	Recklinghausen	55	1	19	501	1 515
36	Steinfurt	61	–	31	441	1 599
37	Warendorf	32	–	27	189	914
38	Reg.-Bez. Münster	296	1	139	2 879	8 975
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	22	–	5	196	684
	Kreise					
40	Gütersloh	39	–	13	321	1 067
41	Herford	24	–	8	167	661
42	Höxter	22	–	8	110	401
43	Lippe	34	–	9	265	800
44	Minden-Lübbecke	43	–	26	269	1 040
45	Paderborn	41	–	17	218	731
46	Reg.-Bez. Detmold	225	–	86	1 546	5 384
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	21	–	5	203	675
48	Dortmund	47	–	15	1 420	4 118
49	Hagen	14	–	5	113	451
50	Hamm	13	–	4	131	411
51	Herne	12	–	4	441	397
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr Kreis	21	–	8	109	416
53	Hochsauerlandkreis	46	–	16	286	1 177
54	Märkischer Kreis	33	–	12	256	828
55	Olpe	15	–	6	136	347
56	Siegen-Wittgenstein	28	–	18	468	1 152
57	Soest	26	–	11	150	515
58	Unna	29	–	10	176	758
59	Reg.-Bez. Arnsberg	305	–	114	3 889	11 245
60	Nordrhein-Westfalen	1 533	3	636	18 556	48 027

**summe im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Beschäftigte				Bruttolohn- summe ¹⁾	Brutto- gehaltsumme	Lfd. Nr.
(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende, Umschüler/ -innen, Anlernlinge und Praktikanten	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen			
				1 000 EUR		
289	223	3 529	77	6 697	2 460	33
99	55	783	23	1 389	498	34
388	108	2 531	204	4 302	2 117	35
248	218	2 537	79	4 433	1 578	36
192	66	1 388	65	2 544	697	37
1 918	851	14 762	823	26 389	11 514	38
182	59	1 126	181	2 077	861	39
283	104	1 788	149	3 206	1 088	40
90	19	945	50	1 619	604	41
212	84	815	30	1 387	363	42
237	63	1 374	103	2 579	963	43
290	105	1 730	67	3 058	967	44
225	120	1 311	45	2 162	715	45
1 519	554	9 089	625	16 088	5 561	46
190	36	1 109	149	2 187	822	47
538	141	6 232	1 424	9 863	6 419	48
106	37	712	147	1 321	475	49
130	54	730	97	1 353	440	50
81	50	973	120	1 239	1 659	51
173	27	733	101	1 326	375	52
246	127	1 852	109	3 423	1 020	53
262	89	1 447	77	2 522	913	54
189	58	736	63	1 378	567	55
243	133	2 014	184	3 515	1 805	56
170	59	905	28	1 579	516	57
143	80	1 167	108	2 139	648	58
2 471	891	18 610	2 607	31 845	15 659	59
12 727	4 071	84 017	9 495	145 381	83 616	60

11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz – Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	87	14	65	8	135	47	64	24
2	Duisburg	110	31	68	11	161	24	123	14
3	Essen	136	30	100	6	134	21	70	43
4	Krefeld	44	7	36	1	52	6	30	16
5	Mönchengladbach	50	31	15	4	42	11	13	18
6	Mülheim an der Ruhr	22	11	11	0	189	4	183	2
7	Oberhausen	92	21	66	5	39	5	27	7
8	Remscheid	23	6	15	2	27	1	8	18
9	Solingen	24	16	7	1	21	6	8	7
10	Wuppertal	20	9	10	1	33	16	11	6
	Kreise								
11	Kleve	131	67	33	31	63	25	31	7
12	Mettmann	55	19	35	1	83	17	36	30
13	Neuss	72	33	27	12	58	12	17	29
14	Viersen	66	21	39	6	60	10	30	20
15	Wesel	145	51	88	6	101	27	52	22
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 077	367	615	95	1 198	232	703	263
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	51	11	32	8	21	5	8	8
18	Bonn	37	25	8	4	16	0	6	10
19	Köln	165	40	100	25	213	112	51	50
20	Leverkusen	52	17	32	3	36	10	16	10
	Kreise								
21	Aachen	31	17	12	2	45	4	31	10
22	Düren	22	7	13	2	95	29	40	26
23	Erftkreis	97	46	47	4	99	29	53	17
24	Euskirchen	33	5	21	7	77	23	29	25
25	Heinsberg	102	48	38	16	105	63	31	11
26	Oberbergischer Kreis	66	46	13	7	51	15	14	22
27	Rhein.-Berg. Kreis	41	25	16	0	16	5	5	6
28	Rhein-Sieg-Kreis	125	67	53	5	154	71	42	41
29	Reg.-Bez. Köln	822	354	385	83	928	366	326	236
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	58	3	55	–	38	25	11	2
31	Gelsenkirchen	104	11	90	3	18	14	3	1
32	Münster	56	22	25	9	96	46	28	22

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
22 888	2 859	16 178	3 851	18 289	9 848	6 001	2 440	1
16 925	3 520	10 529	2 876	12 980	1 748	9 412	1 820	2
36 250	5 247	29 873	1 130	9 576	1 249	4 330	3 997	3
4 792	573	4 186	33	3 479	369	1 925	1 185	4
7 340	4 113	2 951	276	2 644	970	647	1 027	5
2 932	1 586	1 329	17	9 713	69	9 484	160	6
13 826	1 427	11 864	535	3 759	279	3 154	326	7
2 034	710	936	388	2 099	144	810	1 145	8
4 417	1 272	2 924	221	1 513	432	569	512	9
7 212	3 667	2 679	866	3 271	1 586	1 003	682	10
12 533	9 179	2 163	1 191	6 566	2 608	3 203	755	11
3 389	927	2 436	26	7 056	916	3 602	2 538	12
7 319	3 475	2 867	977	3 637	781	408	2 448	13
5 325	2 356	2 375	594	6 905	1 273	3 865	1 767	14
25 310	3 398	21 348	564	8 752	1 975	3 998	2 779	15
172 492	44 309	114 638	13 545	100 239	24 247	52 411	23 581	16
4 582	867	3 065	650	913	184	450	279	17
5 679	3 412	1 672	595	881	16	222	643	18
40 382	12 601	25 462	2 319	26 730	16 046	5 863	4 821	19
3 504	1 353	1 388	763	1 724	590	585	549	20
2 897	1 241	1 583	73	1 991	291	1 379	321	21
1 875	610	1 155	110	8 391	2 722	3 370	2 299	22
9 586	4 517	4 858	211	8 587	2 961	4 241	1 385	23
2 514	214	2 038	262	5 325	981	2 962	1 382	24
10 527	4 548	4 626	1 353	11 627	8 136	2 553	938	25
5 551	3 874	1 111	566	3 915	1 204	1 069	1 642	26
12 489	2 582	9 478	429	1 003	380	267	356	27
9 196	4 985	2 994	1 217	12 104	5 484	3 821	2 799	28
108 782	40 804	59 430	8 548	83 191	38 995	26 782	17 414	29
5 087	247	4 840	–	4 796	1 941	1 990	865	30
7 025	894	5 966	165	974	833	93	48	31
7 669	1 514	5 256	899	9 102	4 220	2 398	2 484	32

**Noch: 11. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz
– Ergebnisse der Betriebe von Unter**

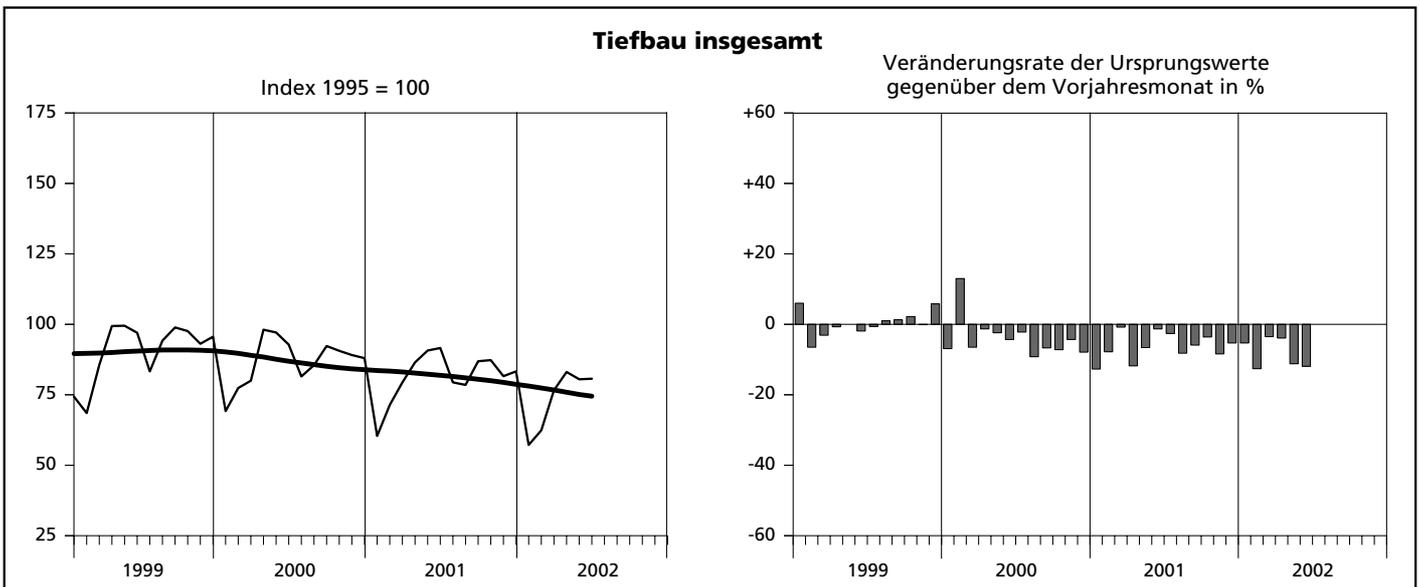
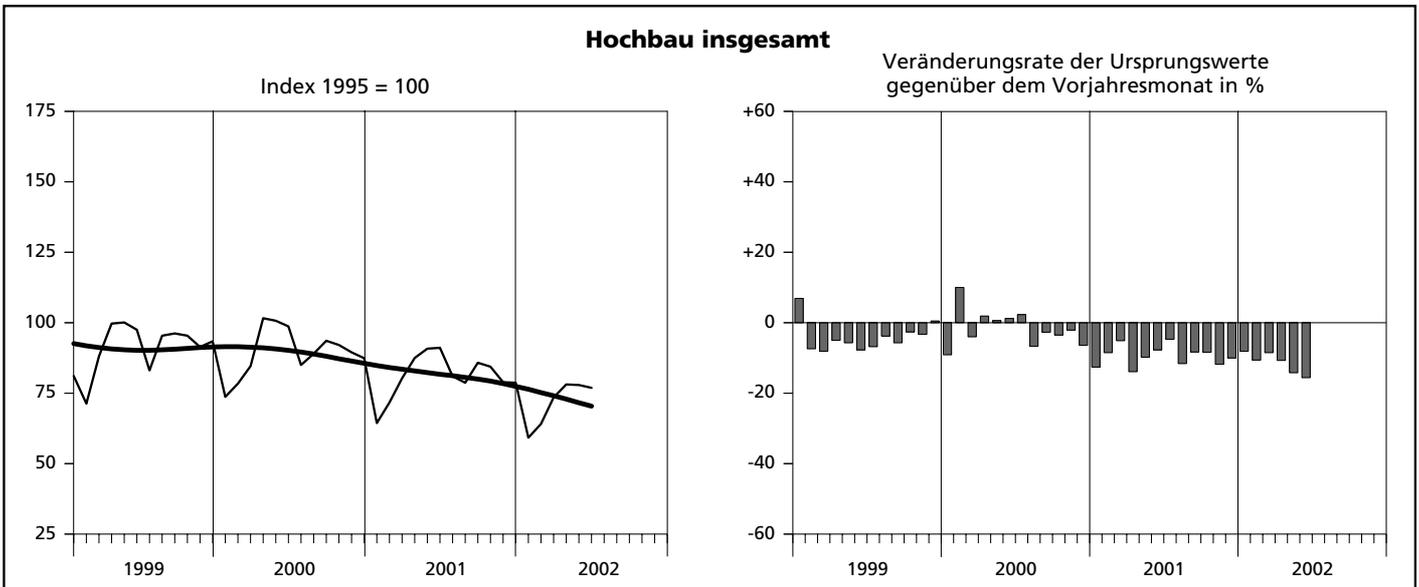
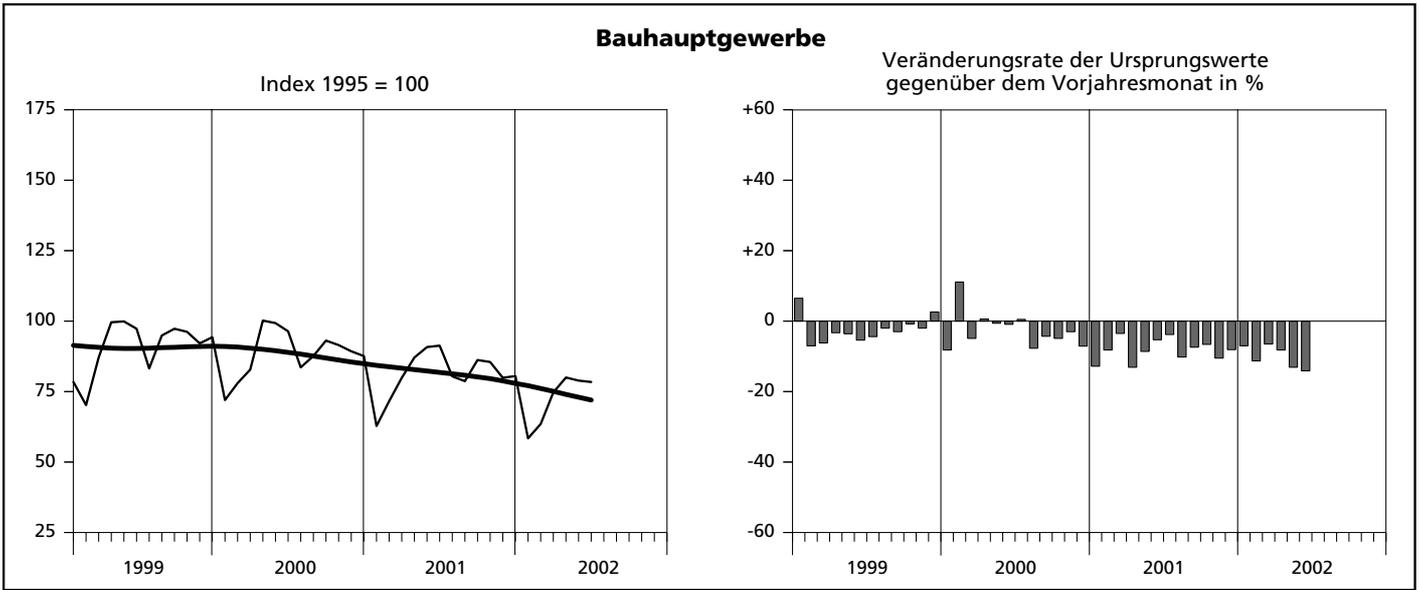
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Geleistete Arbeitsstunden im							
		Hochbau				Tiefbau			
		insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
			Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.									
	Kreise								
33	Borken	239	132	91	16	134	22	22	90
34	Coesfeld	65	35	21	9	16	1	15	0
35	Recklinghausen	129	85	42	2	129	14	62	53
36	Steinfurt	170	104	49	17	101	35	12	54
37	Warendorf	106	67	32	7	51	32	5	14
38	Reg.-Bez. Münster	927	459	405	63	583	189	158	236
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	65	26	35	4	49	9	28	12
	Kreise								
40	Gütersloh	108	48	51	9	68	28	23	17
41	Herford	59	10	43	6	48	15	21	12
42	Höxter	40	20	15	5	54	16	18	20
43	Lippe	77	29	36	12	70	18	40	12
44	Minden-Lübbecke	96	33	46	17	88	36	30	22
45	Paderborn	78	57	13	8	52	23	9	20
46	Reg.-Bez. Detmold	523	223	239	61	429	145	169	115
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	36	16	14	6	84	4	58	22
48	Dortmund	141	47	76	18	345	74	218	53
49	Hagen	27	7	9	11	46	16	22	8
50	Hamm	21	14	5	2	59	10	15	34
51	Herne	52	27	24	1	18	–	11	7
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr Kreis	24	15	7	2	55	16	28	11
53	Hochsauerlandkreis	99	46	33	20	105	34	27	44
54	Märkischer Kreis	73	34	32	7	90	20	38	32
55	Olpe	37	20	15	2	46	16	16	14
56	Siegen-Wittgenstein	102	20	76	6	103	17	59	27
57	Soest	59	34	19	6	39	15	7	17
58	Unna	66	39	25	2	62	24	13	25
59	Reg.-Bez. Arnsberg	737	319	335	83	1 052	246	512	294
60	Nordrhein-Westfalen	4 086	1 722	1 979	385	4 190	1 178	1 868	1 144

**im Bauhauptgewerbe nach Bauarten und Verwaltungsbezirken
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im								Lfd. Nr.
Hochbau				Tiefbau				
insgesamt	davon im			insgesamt	davon im			
	Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerblichen und indust- riellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau	
1 000 EUR								
23 450	9 800	11 489	2 161	12 156	4 000	1 533	6 623	33
6 202	2 103	3 590	509	1 534	194	1 283	57	34
16 121	10 409	4 871	841	10 545	1 394	5 178	3 973	35
14 263	9 608	3 460	1 195	10 332	3 064	1 126	6 142	36
9 974	4 160	5 359	455	3 893	2 757	231	905	37
89 791	38 735	44 831	6 225	53 332	18 403	13 832	21 097	38
8 823	2 067	6 656	100	4 049	1 210	1 703	1 136	39
10 402	4 190	5 189	1 023	5 433	2 553	1 809	1 071	40
3 300	610	2 267	423	3 656	1 063	1 536	1 057	41
3 181	1 233	1 357	591	3 363	861	1 345	1 157	42
6 697	1 599	3 826	1 272	5 549	1 503	3 470	576	43
12 173	2 358	8 033	1 782	7 664	3 078	2 678	1 908	44
6 904	5 154	989	761	4 320	2 369	534	1 417	45
51 480	17 211	28 317	5 952	34 034	12 637	13 075	8 322	46
4 491	1 584	2 417	490	7 514	203	5 781	1 530	47
24 823	4 373	17 312	3 138	28 877	6 049	18 918	3 910	48
1 776	498	772	506	3 646	1 508	1 876	262	49
1 183	761	371	51	6 143	1 146	1 601	3 396	50
6 655	2 664	3 964	27	1 551	–	260	1 291	51
2 710	1 167	1 484	59	3 117	798	1 487	832	52
6 058	2 508	2 170	1 380	5 956	2 037	1 511	2 408	53
7 250	2 672	4 214	364	6 064	1 250	2 614	2 200	54
3 497	1 634	1 752	111	3 743	1 426	1 084	1 233	55
11 461	1 902	8 327	1 232	8 558	1 301	5 271	1 986	56
4 170	2 292	1 521	357	2 094	914	179	1 001	57
5 216	2 089	2 913	214	4 769	1 897	940	1 932	58
79 290	24 144	47 217	7 929	82 032	18 529	41 522	21 981	59
501 835	165 203	294 433	42 199	352 828	112 811	147 622	92 395	60

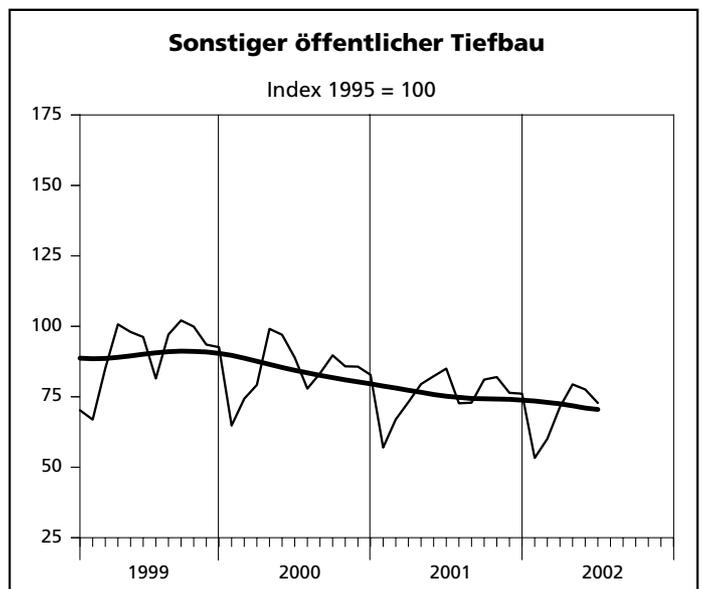
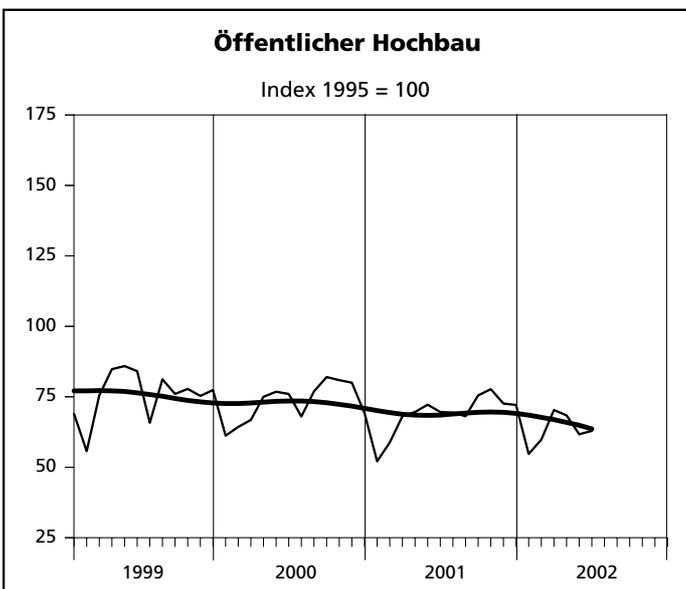
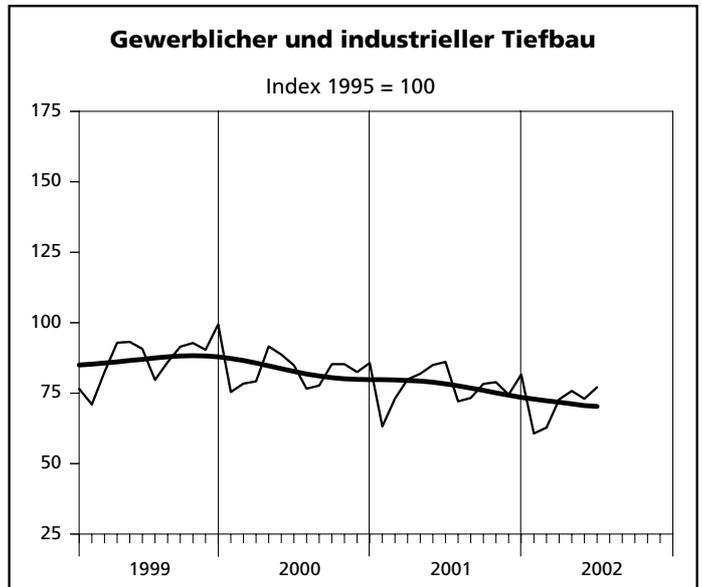
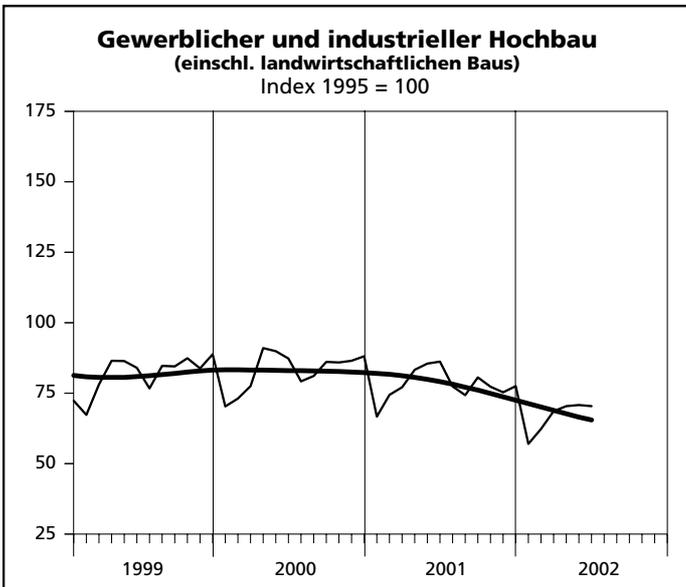
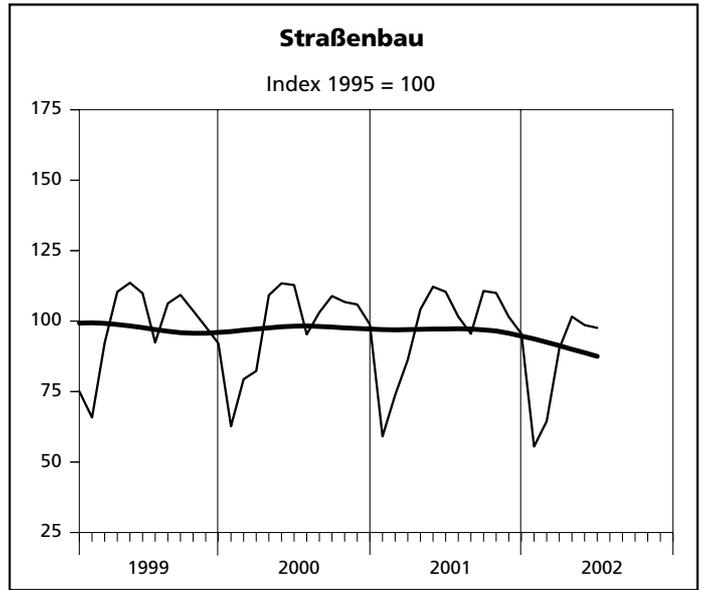
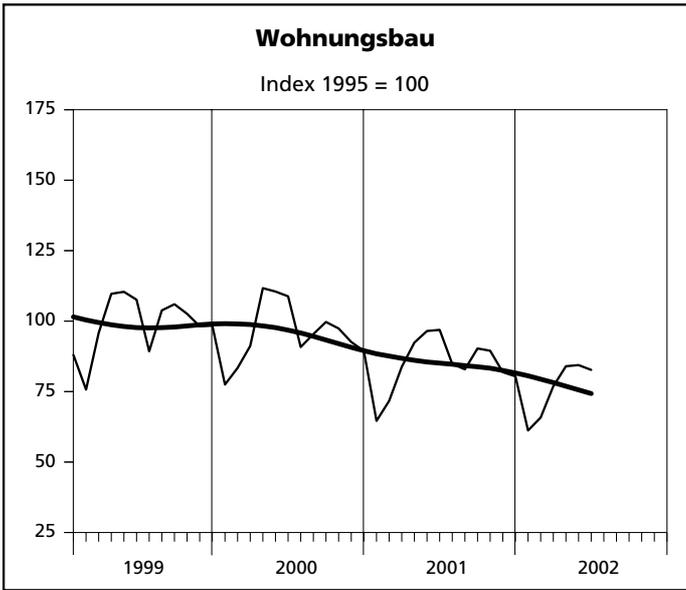
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**12. Produktionsindex im
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
1995 = 100										
1	1995	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	1996	91,9	93,1	96,6	88,0	90,8	90,0	94,4	84,0	95,6
3	1997	92,6	93,3	99,4	84,4	89,0	91,5	96,8	87,2	93,9
4	1998	93,2	95,1	103,3	84,4	82,5	90,3	97,7	85,2	92,3
5	1999	90,9	91,0	98,8	81,7	75,7	90,6	97,4	87,2	90,3
6	2000	88,4	89,5	95,7	83,0	73,1	86,8	98,2	82,6	84,1
7	2001	81,2	81,1	84,6	78,0	68,8	81,4	96,7	77,3	75,4
8	2002 (kumuliert)	72,3	71,6	75,8	66,6	63,0	73,4	84,7	70,4	69,1
9	2001 Januar	62,8	64,4	64,6	66,7	52,1	60,4	59,1	63,2	57,0
10	Februar	71,6	71,7	71,7	74,4	58,8	71,4	73,8	73,1	67,0
11	März	79,9	80,3	83,8	77,1	68,1	79,4	86,3	79,9	73,1
12	April	87,1	87,5	92,4	83,3	69,6	86,5	104,2	81,9	79,5
13	Mai	90,8	90,8	96,5	85,5	72,2	90,7	112,2	85,0	82,3
14	Juni	91,3	91,1	96,9	86,2	69,6	91,6	110,4	86,1	85,0
15	Juli	80,4	81,0	84,8	77,4	69,4	79,4	101,6	72,1	72,7
16	August	78,7	78,7	82,9	74,3	68,1	78,5	95,5	73,3	72,9
17	September	86,2	85,8	90,3	80,6	75,5	86,9	110,7	78,3	81,1
18	Oktober	85,5	84,4	89,5	77,3	77,7	87,3	110,0	78,9	82,0
19	November	79,9	78,9	81,9	75,3	72,6	81,6	101,5	74,5	76,4
20	Dezember	80,5	78,7	80,4	77,5	72,1	83,3	95,5	81,6	76,1
21	2002 Januar	58,4	59,2	61,2	57,0	54,7	57,2	55,5	60,7	53,3
22	Februar	63,5	64,1	65,8	62,3	59,8	62,4	64,5	62,8	60,1
23	März p	74,7	73,5	76,9	68,6	70,3	76,6	90,3	72,8	71,4
24	April p	80,0	78,1	84,0	70,4	68,4	83,1	101,6	75,8	79,4
25	Mai p	78,9	77,9	84,4	70,8	61,7	80,5	98,6	73,0	77,6
26	Juni p	78,4	76,9	82,7	70,4	62,9	80,7	97,6	77,1	72,8
27	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**13. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Juni p	Mai p	Juni	Veränderung in % Juni p 2002 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat (kumuliert)		
				2002	2001	2002 p	2001	Veränderung in % gegenüber dem gleichen Vorjahres- zeitraum
Beschäftigte insgesamt	134 040	134 062	149 833	-10,5	0	136 353	151 242	-9,8
(darunter ausländische Arbeitnehmer/-innen)	12 618	11 744	14 536	-13,2	+7,4	12 944	14 559	-11,1
davon	6 666	6 624	7 295	-8,6	+0,6	6 750	7 402	-8,8
tätige (Mit-)inhaber/-innen kaufmännische und technische Angestellte (einschl. Auszubildende)	27 376	27 370	29 921	-8,5	0	28 079	30 477	-7,9
Facharbeiter/-innen, Poliere, Meister/-innen	72 673	72 969	82 496	-11,9	-0,4	74 133	83 013	-10,7
(Fach)werker/-innen	19 819	19 599	22 136	-10,5	+1,1	19 754	21 953	-10,0
gewerblich Auszubildende	7 506	7 500	7 985	-6,0	+0,1	7 638	8 398	-9,1
Bruttolohnsumme (1 000 EUR)	215 799	237 579	253 072	-14,7	-9,2	1 333 689	1 480 398	-9,9
Bruttogehaltsumme (1 000 EUR)	105 573	89 608	106 178	-0,6	+17,8	574 293	587 464	-2,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	13 634	13 083	15 357	-11,2	+4,2	76 954	87 860	-12,4
davon								
Hochbau zusammen	8 636	8 348	9 879	-12,6	+3,4	49 233	56 891	-13,5
davon								
Wohnungsbau	5 320	5 178	6 019	-11,6	+2,7	29 837	33 915	-12,0
landwirtschaftlicher Bau	107	107	86	+24,4	0	460	423	+8,7
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	2 607	2 484	3 149	-17,2	+5,0	15 192	18 716	-18,8
Hochbau für Bahn und Post	62	74	48	+29,2	-16,2	429	335	+28,1
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	165	169	202	-18,3	-2,4	1 083	1 153	-6,1
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	375	336	375	0	+11,6	2 232	2 349	-5,0
Tiefbau zusammen	4 998	4 735	5 478	-8,8	+5,6	27 721	30 969	-10,5
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	1 923	1 663	2 112	-8,9	+15,6	10 646	12 447	-14,5
Tiefbau für Bahn und Post	275	313	259	+6,2	-12,1	1 600	1 511	+5,9
Straßenbau	1 449	1 390	1 583	-8,5	+4,2	7 651	8 423	-9,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 351	1 369	1 524	-11,4	-1,3	7 824	8 588	-8,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 169 510	1 084 032	1 322 350	-11,6	+7,9	6 123 337	6 821 514	-10,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 156 656	1 073 218	1 309 120	-11,6	+7,8	6 062 873	6 754 419	-10,2
davon								
Hochbau zusammen	755 672	695 034	852 524	-11,4	+8,7	3 964 289	4 515 517	-12,2
davon								
Wohnungsbau	367 636	330 663	401 644	-8,5	+11,2	1 877 983	2 070 673	-9,3
landwirtschaftlicher Bau	8 600	15 369	5 156	+66,8	-44,0	39 653	27 856	+42,3
gewerblicher								
und industrieller Hochbau	318 654	290 451	385 380	-17,3	+9,7	1 687 384	2 034 461	-17,1
Hochbau für Bahn und Post	9 742	9 155	6 267	+55,4	+6,4	60 993	38 579	+58,1
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 222	15 536	15 483	+4,8	+4,4	90 136	80 373	+12,1
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	34 818	33 860	38 594	-9,8	+2,8	208 140	263 575	-21,0
Tiefbau zusammen	400 984	378 184	456 596	-12,2	+6,0	2 098 584	2 238 904	-6,3
davon								
gewerblicher								
und industrieller Tiefbau	144 390	129 998	169 304	-14,7	+11,1	789 101	861 307	-8,4
Tiefbau für Bahn und Post	23 807	25 073	17 243	+38,1	-5,0	142 950	115 872	+23,4
Straßenbau	128 237	122 096	150 248	-14,6	+5,0	615 729	650 081	-5,3
sonstiger öffentlicher Tiefbau	104 550	101 017	119 801	-12,7	+3,5	550 804	611 644	-9,9

**14. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb
sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe seit 1995
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat	Beschäftigte					Bruttolohn- und -gehaltsumme		
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon	
		kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	Facharbeiter/ -innen Poliere, Meister/ -innen	(Fach)-werker und -werkerinnen	gewerblich Auszu- bildende ²⁾		Brutto- lohnsumme ³⁾	Brutto- gehaltsumme
Anzahl					1 000 EUR			
1995	217 482	38 119	124 026	33 748	11 745	5 814 245	4 414 932	1 399 313
1996	198 325	36 087	111 858	30 539	11 098	5 401 473	4 054 427	1 347 047
1997	188 687	35 653	105 964	27 478	10 893	5 139 793	3 800 384	1 339 409
1998	183 733	35 792	100 800	27 143	10 216	5 029 857	3 668 448	1 361 409
1999	171 059	33 577	95 225	24 766	9 272	4 842 182	3 512 127	1 330 055
2000	162 561	32 212	90 148	23 658	8 840	4 638 687	3 357 720	1 280 968
2001	148 981	29 995	81 684	21 762	8 309	4 283 866	3 081 776	1 202 090
2002 (kumuliert)	136 353	28 079	74 133	19 754	7 638	1 907 982	1 333 689	574 293
2001 Januar	151 832	30 742	83 030	21 788	8 651	334 527	239 610	94 917
Februar	151 026	30 729	82 663	21 746	8 329	313 607	219 205	94 402
März	152 058	30 672	83 538	22 071	8 542	334 577	239 860	94 717
April	151 451	30 443	83 330	21 815	8 489	358 221	258 837	99 384
Mai	151 251	30 356	83 018	22 159	8 393	367 680	269 814	97 866
Juni ⁴⁾	149 833	29 921	82 496	22 136	7 985	359 250	253 072	106 178
Juli	149 215	29 830	82 479	22 346	7 424	366 658	266 067	100 591
August	149 714	29 911	82 082	22 088	8 447	372 269	275 281	96 988
September	148 268	29 701	81 141	21 883	8 506	335 906	241 349	94 557
Oktober	145 626	29 284	79 439	21 468	8 433	372 927	274 471	98 456
November	144 833	29 310	79 187	21 002	8 322	434 301	305 889	128 412
Dezember	142 665	29 037	77 802	20 640	8 184	333 945	238 323	95 622
2002 Januar	140 327	29 232	76 076	20 126	8 059	319 092	223 576	95 516
Februar	137 806	28 729	74 989	19 553	7 712	289 448	197 518	91 930
März p	135 902	27 931	74 109	19 495	7 533	304 784	214 024	90 760
April p	135 982	27 835	73 980	19 931	7 517	346 099	245 193	100 906
Mai p	134 062	27 370	72 969	19 599	7 500	327 187	237 579	89 608
Juni p	134 040	27 376	72 673	19 819	7 506	321 372	215 799	105 573
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. Auszubildender – 2) einschl. Umschüler/-innen, Anlernlinge und Praktikanten – 3) einschl. Gehälter für Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen – 4) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

**15. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau					Tiefbau		
			zusammen	davon im			zusammen	davon im		
				Wohnungs- bau	gewerb- lichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau		Straßenbau	gewerb- lichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 Std.										
1	1995	256 765	165 789	94 913	58 203	12 673	90 976	21 818	41 874	27 284
2	1996	232 402	152 151	90 266	50 523	11 362	80 251	20 154	34 493	25 604
3	1997	225 257	146 863	89 585	46 591	10 687	78 394	19 903	34 375	24 116
4	1998	222 099	146 246	90 996	45 536	9 714	75 853	19 678	32 886	23 289
5	1999	208 543	135 385	84 157	42 622	8 606	73 158	18 909	32 352	21 897
6	2000	197 385	129 120	79 070	41 974	8 076	68 265	18 514	29 913	19 838
7	2001	176 552	113 786	68 022	38 385	7 379	62 766	17 889	27 431	17 446
8	2002 (kumuliert)	76 954	49 233	29 837	16 081	3 315	27 721	7 651	12 246	7 824
9	2001 Januar	12 376	8 160	4 689	2 966	505	4 216	990	2 032	1 194
10	Februar	12 792	8 258	4 731	3 009	518	4 534	1 124	2 135	1 275
11	März	15 647	10 126	6 055	3 414	657	5 521	1 439	2 558	1 524
12	April	14 731	9 534	5 766	3 188	580	5 197	1 500	2 265	1 432
13	Mai	16 957	10 934	6 655	3 614	665	6 023	1 787	2 597	1 639
14	Juni ³⁾	15 357	9 879	6 019	3 283	577	5 478	1 583	2 371	1 524
15	Juli	15 650	10 178	6 100	3 412	666	5 472	1 680	2 288	1 504
16	August	16 007	10 346	6 233	3 429	684	5 661	1 652	2 432	1 577
17	September	15 179	9 753	5 877	3 220	656	5 426	1 657	2 251	1 518
18	Oktober	16 543	10 551	6 412	3 396	743	5 992	1 810	2 494	1 688
19	November	14 728	9 381	5 577	3 144	660	5 347	1 595	2 249	1 503
20	Dezember	10 585	6 686	3 908	2 310	468	3 899	1 072	1 759	1 068
21	2002 Januar	11 306	7 378	4 362	2 495	521	3 928	914	1 917	1 097
22	Februar	11 144	7 265	4 269	2 478	518	3 879	962	1 796	1 121
23	März p	13 083	8 324	4 986	2 729	609	4 759	1 346	2 082	1 331
24	April p	14 704	9 282	5 722	2 938	622	5 422	1 590	2 277	1 555
25	Mai p	13 083	8 348	5 178	2 665	505	4 735	1 390	1 976	1 369
26	Juni p	13 634	8 636	5 320	2 776	540	4 998	1 449	2 198	1 351
27	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
28	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
29	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
30	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
31	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
32	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag 30. 6.)

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

– Zusammenfassender statistischer Beitrag –

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 6,65 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2001 00 Preis: 5,40 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u.a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2000 00 Preis: 6,40 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2002*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. 12. 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 1999 00 Preis: 1,79 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2000

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeldempfänger insgesamt, Empfänger von pauschalitem Wohngeld, von spitz berechnetem Wohngeld nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2000 00 Preis: 3,58 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2001

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2001 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2002*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2000 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2002*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2000 00 Preis: 1,28 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich *Bauwirtschaft* Frank Hanst unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich *Bautätigkeit und Wohnungswesen* Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5222.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)